Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 34 (1979)

Heft: 1

Artikel: Mischkulturen im Gartenbau

Autor: Ganitzer, Martin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-892455

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geben wir uns Mühe, das Beerenobst sorgfältig zu pflegen, damit wir mit frischen, vollreifen Früchten unseren Familien Gesundheit schenken dürfen. P. Schönenberger

Mischkulturen im Gartenbau

Im organisch-biologischen Gartenbau sollen wir außer der Bodenpflege auch die Vorteile der Mischkulturen, die durch günstige Beeinflussung des Wachstums und der natürlichen Schädlingsabwehr erzielt werden können, beachten. Wir bringen hier in alphabetischer Reihenfolge den Schluß einer Aufstellung der wichtigsten Gemüsesorten, die in Gesellschaftspflanzung ein günstiges Wachstum, Aromaverbesserungen und natürliche Schädlingsabwehr zur Folge haben. Im Gemüsegarten gern gesehene Heilkräuter und Obstbäume sind auch angeführt. Ebenso ist Beerenobst mit dabei.

Mangold:
Mit Buschbohnen.

Meerrettich (Kren):
Mit Kartoffeln an Feldrändern, bei Obstbäumen (gegen Monilia).

Neuseeländer Spinat:
Mit Tomaten.

Obstbäume:
Mit Kapuzinerkresse, Meerrettich, Knoblauch.

Perlzwiebeln:
Mit Dill, Erdbeeren, Feldsalat (Vogerlsalat), Kamille, Karotten (Möhrenfliegenbekämpfung!).
Unverträglich: Mit Buschbohnen, Dicken Bohnen, Stangenbohnen, Erbsen, Kohlgewächsen, Lauch.

Petersilie:
Mit Radieschen (EfB), Tomaten (AV.).
Unverträglich: Mit Salat.

Pfefferminze:
Mit Kartoffeln (AV.), Obst (AV.), Salat (AV.), Tomaten (AV.).

Pflücksalat:
Mit Buschbohnen, Fenchel, Bohnenkraut, Kohlgewächsen (EfB), Radieschen (EfB), Rettich (EfB), Rüben (EfB), Roten Rüben, vor

Sellerie, Rhabarber, Schwarzwurzeln, Spargeln, Tomaten.
Unverträglich: Mit Petersilie.

Radieschen:
Mit Buschbohnen, Dicken Bohnen, Stangenbohnen, Erbsen, Karotten, Kresse, Salat, Spinat, Petersilienwurzeln.

Rote Rüben (Rohnen):
Mit Buschbohnen, Pflücksalat, Bohnenkraut, Borretsch, Dillkraut, Zwiebeln.
Unverträglich: Nach Spinat.

Rettich:
Mit Buschbohnen, Pflücksalat, Dicken Bohnen, Stangenbohnen, Salat, Spinat, Erbsen, Karotten.
Unverträglich: Mit Gurken.

Rhabarber:
Mit Buscherbsen, Buschbohnen, Dicken Bohnen, Frühkohl, Salat, Spinat.

Rüben:
Mit Bohnen, Dillkraut, Kopfsalat, Spinat.

Salbei:
Mit Fenchel oder Majoran.

Schwarzwurzeln:
Mit Salatreihen – als Drahtwurmköder –, Lauch.

Sellerie:
Mit Buschbohnen, Blumenkohl, Frühkohlrabi (kurzlaubig), Kohlgewächse – Sellerie schützt sie durch seinen Duft gegen Kohlweißlingbefall –, nach Salat oder Spinat, Stangenbohnen, Toma-
Unverträglich: Im Alleinanbau (Monokultur).

Spargeln:
Nur in den ersten zwei Jahren nach der Pflanzung mit Buschbohnen, Dill, Erbsen, Kohlrabi, Salat.

Spinat:
Mit Rhabarber, Dicken Bohnen, Stangenbohnen, Radieschen (EfB), Rettich (EfB), Kohlgewächsen, vor Sellerie.
Unverträglich: Spinat vor Roten Rüben (Rohnen).

Stangenbohnen:
Mit Gurken, Radieschen, Rettich, Rüben, Kapuziner Kresse, Salat, Rosenkohl, Spinat, Sellerie, Zucchetti.
Unverträglich: Mit Erbsen, Knoblauch, Lauch, Zwiebeln.

Steckzwiebeln:
Mit Dill, Erdbeeren, Gurken, Kamille, Karotten – Möhrenfliegenbekämpfung! –, Rote Rüben, Tomaten, Zucchetti.
Unverträglich: Mit Buschbohnen, Dicken Bohnen, Stangenbohnen, Erbsen, Lauch, Kohlgewächsen.

Tomaten:
Mit Lauch – Lauchmottenbekämpfung! –, nach Kamille, mit Kohlgewächsen – schützt diese vor dem Kohlweißling! –, Kohlrabi, Petersilie (AV.), Neuseeländer Spinat, Salat.
Unverträglich: Mit Erbsen, Fenchel, Kartoffeln, Rotkohl.

Zichoriensalat:
Mit Bohnenkraut, Fenchel, Karotten, Kopfsalat, Stangenbohnen, Tomaten, Zuckerrüben.
Unverträglich: Mit Petersilie.

Zucchetti:
Mit Stangenbohnen, Steckzwiebeln.

Aromaverbesserung durch Gewürzpflanzen: Bohnenkraut: Alle Salate, Rote Rüben. *Borretsch:* Rote Rüben. *Dill:* Rote Rüben, Rüben, Erbsen, Karotten, Spargeln, Zwiebeln. *Estragon:* Alle Nachbarpflanzen. *Fenchel:* Salat, Gurken. *Kamille:* Vor Tomaten. *Kresse:* Radieschen. *Petersilie:* Tomaten. *Pfefferminze:* Kartoffeln, Tomaten, Salat, Obst.

Abkürzungen:
(EfB): Erdflohbekämpfung. (AV.): Aromaverbesserung.

Martin Ganitzer

Eine Fülle praktischer Hinweise für die Gartenarbeit im Frühjahr

Von unserem Freunde Martin Ganitzer

Sobald es die Witterung zuläßt, beginnen wir mit der Vorbereitung der Beete für die Frühjahrsanpflanzung. Zur schnelleren Erwärmung des Bodens können wir mehrere Tage vorher Plastikplanen auflegen. Alles Grobmaterial, welches von der Winterdecke noch übrig geblieben ist, ziehen wir ab. Alles Kurzmaterial geben wir zur weiteren Abdeckung zur Seite, das lange und